

Werfer-Wettkampf: Zehn Top-Athleten für drei Euro Eintritt

BERLIN – Klein aber fein ist die Besetzung, die heute ab 17.00 Uhr im ehemaligen olympischen Dorf in Wustermark westlich von Spandau einen Leichtathletik-Wettkampf der besonderen Art austrägt. Zwei Tage vor dem IStaf im Berliner Olympiastadion trifft „Team Deutschland“ auf das „Team international“: Nur zehn Athleten, die allerdings schon 27 Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften gewonnen haben, treten an.

Weltrekordlerin Betty Heidler gegen ihre Vorgängerin Anita Wlodarczyk aus Polen im Hammerwerfen, Speerwerferin Christina Obergföll gegen Weltmeisterin Maria Abakumowa aus Russland, Speerwurf-Weltmeister Matthias de Zordo gegen Olympiasieger Andreas Thorkildsen aus Norwegen, Diskus-Weltmeister Robert Harting gegen seinen polnischen Dauerrivalen Piotr Malachowski und die WM-Zweite im Diskuswerfen, Nadine Müller, gegen die WM-Dritte Yarelis Barrios aus Kuba. Viel besser geht es nicht.

Und auch der Modus, in dem die Duelle ausgefochten werden, ist besonders. Jedenfalls für Leichtathleten. Denn nicht die größte Weite ist entscheidend für Sieg und Niederlage, sondern die konstanteren Leistungen geben den Ausschlag. Pro Durchgang erhält der Sieger einen Punkt. Gewonnen hat, wer nach dem Modus „Best of seven“ zuerst vier Punkte gesammelt hat. Er holt so einen Zähler für sein Team. Außerdem gewinnt er 3000 Euro Prämie für den Einzelsieg. Nach den insgesamt fünf Disziplinen muss es einen Gesamtsieger geben. Im vergangenen Jahr, beim ersten der von einer deutschen Kreditbank gesponserten Duelle, lag die deutsche Mannschaft am Ende vorn.

Auch der Ort der Veranstaltung ist speziell. Das historische olympische Dorf in Elstal, einem Ortsteil von Wustermark, bildet einen besonderen Rahmen. Es ist zum 75-jährigen Bestehen besonders geschmückt. „Es macht Spaß, hier anzutreten“, sagte Christina Obergföll nach ihrem Erfolg im vergangenen Jahr, „deshalb werfe ich hier weit.“

Der Eintritt ist für Kinder unter sechs Jahren frei, Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 1,50 Euro, der Eintritt für Erwachsene kostet drei Euro. Die Veranstaltung dauert rund zwei Stunden, die Siegerehrung ist gegen 19.10 Uhr geplant. *düw*